

AUDI LEAGUE 2022-2023: VORSCHAU zum SPIELTAG 1.5

(2022-11-07)

An diesem Wochenende findet lediglich ein dezimierter 5. Spieltag statt, denn gleich drei der fünf Partien wurden wegen einer Selektion der Jugendspieler Maël Van Dessel, Gene Wantz und Loris Stephany verlegt. Dadurch kommt es einerseits zum Kellerduell zwischen Esch Abol und Union, und andererseits zum Rematch vom letztjährigen Halbfinale zwischen Lénger und Éiter-Waldbriedemes.

Am 5. Spieltag wird es in der NLA zu folgenden Spielen kommen:

Sonn	Nov 20	10:30	Berbuerg	Recken
Sam	Nov 12	14:30	Lénger	Éiter-Waldbriedemes
Sam	Nov 12	14:30	Esch Abol	Union
Sam	Dez 03	14:30	Hueschtert-Folscht	Houwald
Sonn	Dez 04	15:00	Diddeleng	Rued

Lénger – Éiter-Waldbriedemes

Die Wiederholung des letztjährigen Halbfinals bildet das Highlight dieses dezimierten Spieltages. Die Gastgeber haben bisher einen nahezu perfekten Saisonverlauf vorzuweisen und mussten erst am letzten Spieltag das erste Remis hinnehmen, dort fehlte allerdings auch Kapitän und Spitzenspieler Christian KILL. Die Saison der Gäste hingegen läuft noch nicht richtig rund, so haben sie erst einen Sieg vorzuweisen und befinden sich im Tabellenmittelfeld. Den Hauptunterschied in diesem Duell im Vergleich zum letzten Jahr stellt die neue Nummer 4 von Lénger, Jim CLOOS, dar. Dank ihm hat sich der Vizemeister nochmal verstärkt und ist ausgeglichener geworden, wie der gegnerische Kapitän Daniel Wintersdorff bestätigt: « Mit Jim ist Lénger viel stärker als noch letzte Saison, sodass dieses Spiel ein harter Brocken für uns wird. » Angesprochen auf die bisherigen Resultate seiner Mannschaft ergänzt er: « Der bisherige Start war in der Tat etwas holprig, doch wir sind guter Dinge. Der Spielplan des Verbandes mit den mehrwöchigen Pausen, Doppelspieltagen und normalen Spieltagen ist etwas durcheinander, was es deutlich schwerer macht, den richtigen Rhythmus zu finden. Dies soll jedoch keine Ausrede sein und wir werden am Samstag alles geben, um Punkte mit nach Hause zu nehmen! » Damit dies funktioniert, muss jeder Spieler der Gäste einen guten Tag erwischen, denn nur dann können sie gegen Lénger in Bestbesetzung bestehen. Insbesondere die Nummer 4 der Gäste, Tom COLLÉ, steht nach einem schwachen Saisonstart unter Druck und wird fest gewillt sein, seinen zweiten Saisonsieg einzufahren. Die Gäste haben keine richtige Schwachstelle, lediglich der meistens im oberen Paarkreuz spielende Frane RUNJIC steht leicht



negativ. In voller Besetzung haben sie bisher auch jedes Spiel gewinnen können, sodass man gespannt sein kann, ob diese Serie auch gegen Éiter-Waldbriedemes hält.

Alles in allem geht Vizemeister Lénger als Favorit gegen Éiter-Waldbriedemes ins Spiel und hat die Chance, weiter an Primus Hueschtert-Folscht dranzubleiben. Hinzu kommt, dass sie zuhause im Hexenkessel antreten, was die Aufgabe für die Gäste nicht leichter macht. Man kann sich daher spielerisch und atmosphärisch auf ein absolutes Highlight einstellen.

Esch Abol – Union

Die Gäste haben es im letzten Spiel geschafft, gegen Vizemeister Lénger Unentschieden zu spielen. Was wie eine Sensation klingt, muss man allerdings relativieren, denn Lénger trat wie bereits erwähnt ohne Kapitän und Spitzenspieler Christian Kill an. Nichtsdestotrotz wird dieser erste Punktgewinn das Selbstvertrauen der Hauptstädter sicherlich gesteigert haben, bevor sie es nun hier mit einem ebenbürtigeren Gegner zu tun haben. In der Tat ist es schwierig, hier einen Favoriten auszumachen. Die Gastgeber haben mit Soroosh AMIRI NIA wohl den besten Einzelspieler in ihren Reihen, er musste lediglich sein allererstes Einzel abgeben und hat seitdem 5 Siege in Folge vorzuweisen. Ihr Schwachpunkt liegt allerdings woanders, denn sowohl Matteo SCUTO in seiner Premiersaison als auch der erfahrene Olivier JOANNËS haben bisher noch nicht überzeugen können und haben zusammen eine Bilanz von 1:14 vorzuweisen. Dieses Spiel gegen Esch Abol liefert daher für beide Spieler eine gute Gelegenheit, die Trendwende einzuläuten. Bei Union ist die Spielsituation etwas anders, sie verfügen über keinen absoluten Überflieger, haben mit Quentin HEIM und dem neuen Spitzenspieler Michal PAVOLKA aber zwei relativ konstante Spieler in ihren Reihen, welche beide ausgeglichen stehen. Auch bei ihnen ist es eher das hintere Paarkreuz, welches nicht mithalten kann, denn lediglich der junge Nationalspieler Paul ROUKOZ hat hier schon Siege vorzuweisen.

Alles in allem bahnt sich hier ein Duell auf Augenhöhe an, welches den Spielern beider Mannschaften die Chance bietet, mit Siegen Selbstvertrauen zu schaffen und möglicherweise den ersten Mannschaftssieg der Saison einzufahren.

	Die TABELLE der AUDI League vor dem Spieltag N-1.5	 audi.lu
---	---	---

1	Hueschtert-Folscht	12	4	4	0	0
2	Lénger	11	4	3	1	0
3	Berbuerg	9	4	2	1	1
4	Recken	9	4	1	3	0
5	Éiter-Waldbriedemes	8	4	1	2	1
6	Houwald	8	4	1	2	1
7	Diddeleng	7	4	1	1	2
8	Rued	7	4	1	1	2
9	Union	5	4	0	1	3
10	Esch Abol	4	4	0	0	4